FINANZ+ Prüfungsdatenexport

Das Modul FINANZ+ Prüfungsdaten Export ermöglicht die Datenträgerüberlassung zum Zweck der Prüfung der Buchführung durch die Finanzbehörden, Rechnungsprüfungsämter und Wirtschaftsprüfer.

- **Zugriff auf für die Besteuerung relevanten Daten aus Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Lohnbuchhaltung für Finanzbehörden**
- **Möglichkeit zum Ausspielen beliebiger Daten für Rechnungsprüfungsämter und Wirtschaftsprüfer**
- **Vereinfachte Steuerung des Datenexports über Profile**

FINANZ+ Prüfungsdatenexport

Umsetzung des Rechts auf Datenzugriff

Seit dem 1. Januar 2002 ist der Finanzverwaltung das Recht eingeräumt, die mit Hilfe eines Datenverarbeitungssystems erstellte Buchführung eines Steuerpflichtigen durch Datenzugriff zu prüfen. (Bundesgesetzblatt Teil I S.1433, Artikel 7 und 8)

Darin enthalten sind Anwendungsregelungen zur Umsetzung des Rechts auf Datenzugriff.

Man unterscheidet 3 Stufen des Datenzugriffs:

Unmittelbarer Datenzugriff

Der Prüfer erhält Nur-Lesezugriff auf DV-Systeme zur Prüfung der Buchhaltungsdaten, Stammdaten und Verknüpfungen. Darunter fällt auch die Nutzung vorhandener Auswertungsprogramme der genutzten Buchhaltungssoftware zwecks Filterung und Sortierung der steuerlich relevanten Daten.

Mittelbarer Datenzugriff

Hierbei müssen die steuerlich relevanten Daten entsprechend den Vorgaben des Prüfers von der Verwaltung oder einem beauftragten Dritten maschinell ausgewertet werden, um anschließend einen Nur Lesezugriff durchführen zu können. Verlangt werden darf aber nur eine maschinelle Auswertung mit den in der Finanzsoftware der Verwaltung vorhandenen Auswertungsmöglichkeiten.

Datenträgerüberlassung

Der Finanzbehörde sind die steuerlich relevanten Daten in maschinell auswertbarer Form zu überlassen. Dies gilt auch für die zur Auswertung notwendigen Informationen wie Tabellenstruktur, Datenfelder und Verknüpfungen.

Bisher wurde in FINANZ+ im Falle einer Prüfung durch Finanzbehörden der unmittelbare und mittelbare Zugriff gewährt. Oft wurden die benötigten Daten mit Hilfe der Hotline ausgespielt oder es wurden Arbeitsplätze mit Auskunftsprogrammen für die Prüfer eingerichtet.

In den letzten Jahren hat sich die Prüfsoftware auf Basis IDEA nicht nur in der Finanzverwaltung, sondern auch bei Rechnungsprüfungsämtern und Wirtschaftsprüfern etabliert.

Somit bieten wir nun mit dem Programmmodul FINANZ+ Prüfungsdaten Export ein Werkzeug an, das die Datenträgerüberlassung für FINANZ+ realisiert.

www.data-plan.de (0711) 72505-0 info@data-plan.de

FINANZ+ Prüfungsdatenexport

Profilgesteuerter Datenexport

Das Recht für den Datenzugriff der Finanzbehörden beschränkt sich ausschließlich auf die für die Besteuerung relevanten Daten. Dies sind nach Angaben der Finanzbehörden insbesondere Daten aus

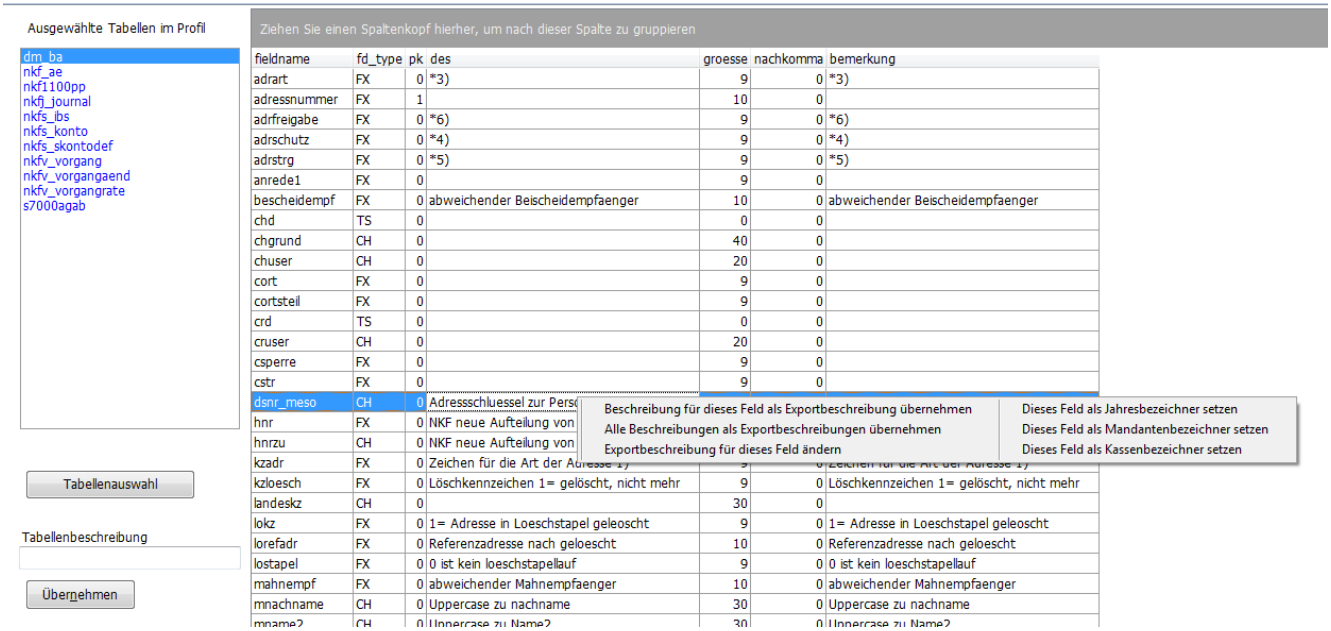
- der Finanzbuchhaltung
- der Anlagenbuchhaltung
- der Lohnbuchhaltung

soweit sie steuerlich relevant sind.

Da der Datenexport aber auch von Rechnungsprüfungsämtern oder Wirtschaftsprüfern genutzt wird, müssen beliebige Daten ausgespielt werden können.

Die Menge an Tabellen, die für die Datenanalyse eines bestimmten Prüfkriteriums exportiert werden müssen, werden unter dem Begriff „Profil“ zusammengefasst.

DATA-PLAN liefert einige, wahrscheinlich häufig benötigte Profile, mit aus: z.B. Buchungsjournal, Haushaltsplanung oder Bestandsverzeichnis. Außerdem verfügt das Programm über einen eingebauten Profileditor.



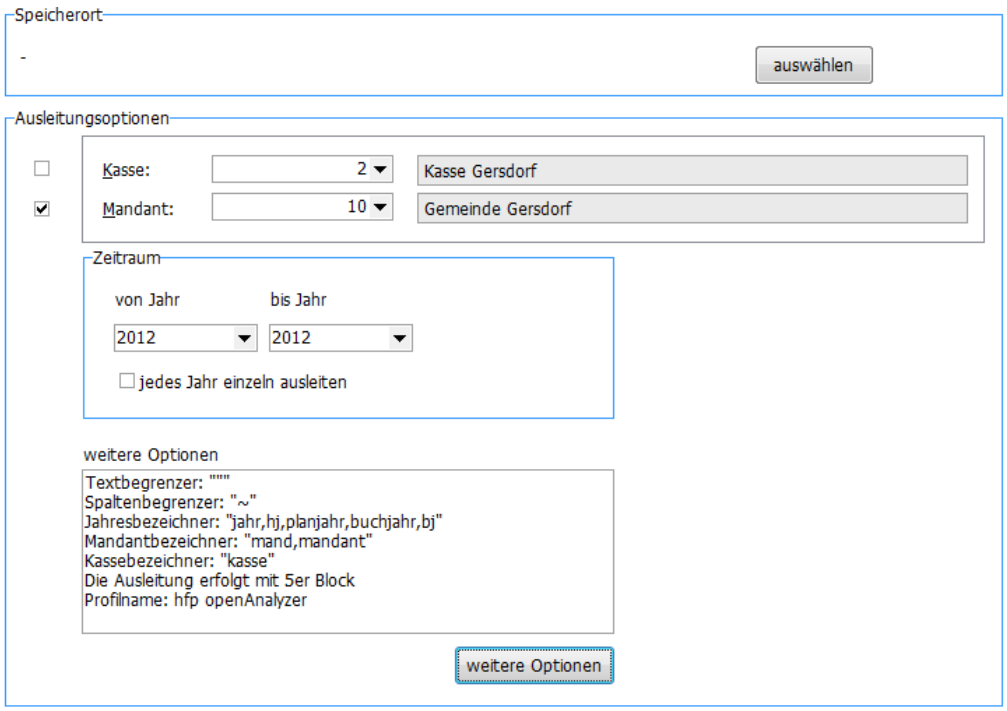
www.data-plan.de (0711) 72505-0 info@data-plan.de

KONTAKT

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie mehr über FINANZ+ Prüfungsdaten Export erfahren wollen und wie sich das Modul nahtlos in das Finanzwesen FINANZ+ integrieren lässt.

Für den Export wird das zu benutzende Profil ausgewählt. Danach muss, so noch nicht geschehen, der Speicherort für die auszuleitenden Tabellen ausgewählt werden. Dieser Speicherort wird zum Profil gespeichert, kann aber jederzeit geändert werden. Für die Auswahl der Datensätze kann grundsätzlich nach dem Mandant und/oder einer Kasse selektiert werden. Im Anschluss muss der Zeitraum, über den zu exportierenden Datenbestand festgelegt werden. Es kann sich hierbei um einen Zeitraum handeln, der über mehrere Jahre oder Jahr für Jahr exportiert wird. Im zweiten Fall wird für jedes Jahr eine eigene Speicherstruktur angelegt.

Da die exportierten Daten mit verschiedenen Statistikprogrammen ausgewertet werden können - zur Zeit sind dies die Programme IDEA der Firma Audicon sowie das Programm openAnalyzer der Firma Fbs - wurde für jedes Programm ein Optionenprofil angelegt.



KONTAKT

DATA-PLAN Computer Consulting GmbH
Zettachring 12
70567 Stuttgart

ÜBER UNS

Wir sind ein Software– und Dienstleistungsunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vertrieb des führenden Finanzmanagementsystems für den öffentlichen Bereich FINANZ+ fokussiert hat. Als Dienstleister und Ansprechpartner für Landratsämter, Kommunen und sonstige öffentliche Verwaltungen im Bereich Finanzen bieten wir Ihnen neben der Software FINANZ+ umfassendes Wissen und jahrelange Erfahrung in diesem Bereich an.